

**Für ein Forschungsprojekt:
Wiedererlangung der Fahrtüchtigkeit nach Knie- und Hüft-TEP-Implantation:
Wann ist Autofahren wieder möglich?**

suchen wir zum 1. Juli 2023

eine:n Psycholog:in (Master) oder einen:n Sport- oder Gesundheitswissenschaftler:in als
wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in in Teilzeit
(30 Std./Woche) Vergütung EG TVÖD 13
zur Leitung und Durchführung des Projektes

Autofahren ist für viele Menschen ein zentraler Aspekt der Mobilität. Gegenwärtig gibt es hinsichtlich der Wiedererlangung der Fahrtauglichkeit nach Knie- und Hüft-TEP-Implantation keine einheitlichen Empfehlungen. Das Ziel der WIFA-Studie ist es, auf der Basis von Reaktionszeit- und Bremskraftmessungen einen Zeitkorridor zu ermitteln, indem Autofahren nach den genannten Operationen wieder empfohlen werden kann.

Aufgaben:

- Projektleitung und -Organisation
- Rekrutierung von Kliniken und Teilnehmern
- Programmierung und Durchführung von Tests zur Fahrtauglichkeit
- Auswertung von Daten in SPSS oder STATA
- Vorträge und Berichte auf Fachtagungen
- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten

Voraussetzungen:

- Gute Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden, SPSS & Office Programmen
- Gute kommunikative und koordinatorische Fähigkeiten
- Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten und Teamfähigkeit
- Kenntnisse in klinischen Studien

Die Stelle ist befristet bis 30.6.2025.

Arbeitsort ist das Institut für Rehabilitationsforschung Norderney an der Klinik Münsterland in Bad Rothenfelde. Sie arbeiten in einem kleinen Forschungsteam an der Schnittstelle Patientenversorgung und Forschung. Bad Rothenfelde ist gut mit dem Zug und über die Autobahn A33 zu erreichen. Nahe gelegene Großstädte sind Osnabrück, Bielefeld und Münster.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, bitte per Email an:

Prof. Dr. B. Greitemann/ Dr. Susanne Dibbelt
Institut für Rehabilitationsforschung Norderney
Klinik Münsterland
D 49214 Bad Rothenfelde
05424 220 470
dibbelt@ifr-rothenfelde.de